



Mit ihrem ersten Film „Fräulein — falsch verbunden“ eroberte sich Magda Schneider die Sympathien des großen Filmpublikums.



vor kurzem noch höchst unromantischen Lebensweges. Als talentierte Elevation der Ballettschule avancierte Magda Schneider zur zweiten Soubrette. Bald holte sich München das neue Talent. Ein Jahr darauf wollte sie Wien engagieren, da schnappte sie der Film weg, der froh ist, daß er sie hat, und der sie nicht wieder loslassen wird.

H. E. Told



*Photos E. Bieber,
Karl Ewald*